

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
A	
1.	
Die Kunst als Definitionsfeld und Reflexionsraum von Identität – Grundlegung eines Themas vor dem Hintergrund der bisher geleisteten Forschung zu Leben und Werk von Johann Wolfgang von Goethe und Karl Philipp Moritz .....	9
2.	
Die literarischen Zeugnisse und ihre Geschichte	
Vorbemerkungen.....	50
2. 1. Textgrundlage: die wichtigsten Ausgaben	
a) <i>Wilhelm Meisters theatralische Sendung</i> .....	51
b) <i>Anton Reiser. Ein psychologischer Roman</i> .....	51
2. 2. Zur Entstehungsgeschichte	
a) <i>Wilhelm Meisters theatralische Sendung</i> .....	51
b) <i>Anton Reiser. Ein psychologischer Roman</i> .....	61
2. 3. Überlieferung: Tendenzen der Wirkungs- und Publikationsgeschichte	
a) <i>Wilhelm Meisters theatralische Sendung</i> .....	73
b) <i>Anton Reiser. Ein psychologischer Roman</i> .....	73
3.	
Zur biographischen Beziehung von Johann Wolfgang von Goethe und Karl Philipp Moritz.....	74
4.	
Zur Verwendung des zentralen Begriffs >Personale Identität< .....	127

## B

### Die Kunst als Definitionsfeld und Reflexionsraum von Identität

#### 1.

Lesesucht, Schriftstellerei und Theatromanie: Wilhelm Meister und Anton Reiser als Akteure im *Roman ihres Lebens* ..... 142

#### 2.

In die Zauberlaterne dieser unbekanntten Welt zu sehen: die notwendige Begegnung mit *Hamlet* und *Werther*, Oder: Wie benenne man sein Selbst .. 203

#### 3.

Den Blick der Seele in sich selber schärfen: Der `Sehe=Punctk´ des Erzählers ..... 304

#### 4.

Literarisierte Erinnerung: poetische Selbst(er)findung der Autoren im Roman ..... 321

#### 5.

Die Kritik an der Verquickung von Kunst und Leben: das vierte Buch des *Anton Reiser* (1790) und *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (1795/96)..... 342

## C

1. Quellen- und Literaturverzeichnis ..... 363

1. 1. Ausgaben, Quellen und Dokumente, Primärliteratur ..... 363

1. 2. Bibliographien und wissenschaftliche Literatur ..... 375

1. 3. Übersicht der häufig benützten Abkürzungen..... 412

#### 2.

Anhang..... 414